

Zum Verbleib beim Anbieter der Hausbesuche

Antrag für Hausbesuche mit Beratung
im Rahmen vom 

Ich/Wir nehme/n an einem im Rahmen von  geförderten Familienbildungsangebot/offenen Treff teil.

Veranstalter des Familienbildungsangebots/offenen Treffs

Institution:

Adresse:

.....
(Unterschrift des/der Verantwortlichen)

Ich/Wir wünschen zur weiteren Unterstützung Hausbesuche mit Beratung.

Die Institution:

Adresse:

.....
(Unterschrift des/der Verantwortlichen)

ist bereit, die Hausbesuche mit Beratung zu übernehmen.

Seite 2 enthält den gegebenenfalls abtrennbaren Datenteil.

Falls eine Weitergabe an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe von der Antragstellenden Person nicht erwünscht ist, bleiben der Antrag bei der beratenden Institution und eine Kopie des Antrags beim Veranstalter des Familienbildungsangebots/des offenen Treffs. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhält in diesem Fall nur einen anonymisierten Kurzbericht über den Erfolg der Hausbesuche.

Name/n des Elternteils/der Familie:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Ich/wir erklären hiermit rechtsverbindlich, dass ich/wir noch keine Hausbesuche mit Beratung im Rahmen von **STÄRKE** erhalten habe/n.

.....
(Ort, Datum und Unterschrift der antragstellenden Person/en)

Nachfolgenden Teil bei Ablehnung der Datenweitergabe bitte streichen:

Ich/wir bin/sind mit der Weitergabe meiner/unserer Personalien und einem Bericht über den Erfolg der beantragten Hausbesuche an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe einverstanden. Das Formular darf zusammen mit dem Bericht übersandt werden.

.....
(Ort, Datum und Unterschrift der antragstellenden Person/en)